

save the date



Monitoring, Diagnose, Therapie Same procedure as every year?

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Veranstaltungsort: Krankenhaus der Elisabethinen Linz

24. April 2015 14:00 – 19:00 Uhr

Anschließend wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird dringend gebeten.



Das perioperative hämodynamische Management des kardiovaskulären Risikopatienten gehört zu den komplexesten Aufgabenstellungen, mit denen der Anästhesist umgehen muss. Oftmals stellt sich auch das Problem, dass das dafür notwendige Monitoring in keinem Verhältnis steht zur Größenordnung des chirurgischen Eingriffs. Die Fülle an neuen Entwicklungen, was das non- oder semi-invasive erweiterte hämodynamische Monitoring betrifft, schafft oftmals nicht nur Erleichterung, sondern eher zusätzliche Verwirrung – der Anästhesist bleibt letztlich mit der

therapeutischen Entscheidung, ob das Mittel der Wahl die Gabe von Flüssigkeit, Katecholaminen oder doch die Transfusion ist, alleine.

Zur Betrachtung dieses Spannungsfeldes und auch, um Ihnen den einen oder anderen hilfreichen Tipp für die Praxis mitzugeben, haben wir ein hochkarätiges Panel nationaler und internationaler Experten eingeladen. Wir würden uns sehr freuen, Sie zu diesem interessanten und spannenden Nachmittag sowie zum anschließenden informellen Gedankenaustausch begrüßen zu dürfen.

A. Kulier

Programm

Eröffnung	S. Meusburger
Begrüßung	A. Kulier

Vorsitz	A. v. Goedecke, A. Kulier
Schätzen oder Messen? – Hämodynamisches Monitoring einst und jetzt	Toller, Graz
Was bringt hämodynamisches Monitoring?	Valicek, St. Pölten
Überblick Monitoring Methoden	Sumann, Vöcklabruck
Monitoring beim Risikopatienten	Dünser, Salzburg
Simulation Hämodynamik	Hüpfl, Wien
Katecholamine oder Flüssigkeit?	Torgensen, Salzburg
Eingriffe an Patienten mit schwerer PAH	Lummerstorfer / Debelic, Linz
Fluss oder Druck?	Knotzer, Wels
ScvO2 und andere physiologische Transfusionstrigger	Meier, Linz
Kontinuierliche non-invasive Blutdruckmessung bei kardiologischen Interventionen	Schramm, Heidelberg
Von der Theorie zur Praxis – Implementierung von Protokoll-basierten Therapien	Mezger, Berlin

Anmeldung unter:

Krankenhaus der Elisabethinen Linz Institut für Anästhesiologie & Intensivmedizin Frau Diana Thuerriedl Fadingerstr. 1, A-4020 Linz

Tel.: +43-(0)732-7676-3500

E-Mail: diana.thuerriedl@elisabethinen.or.at

